

Sauerstoffanlage VEB Baumaschinen Welzow

Schlagwörter: [Industrieanlage](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

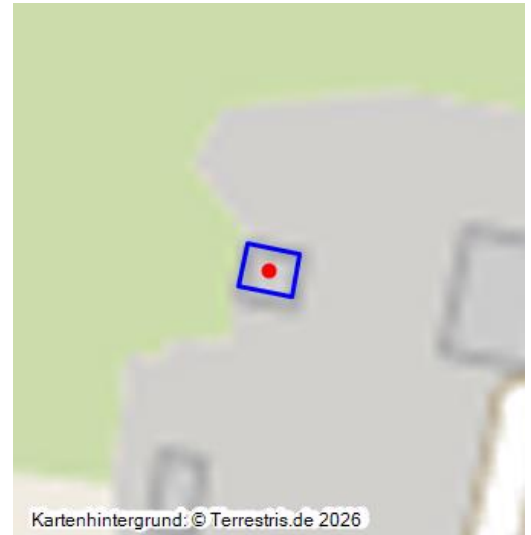
Gemeinde(n): [Welzow](#)

Kreis(e): [Spree-Neiße](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Sauerstoffanlage VEB Baumaschinen Welzow
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Sauerstoffanlage des VEB Baumaschinen Welzow war eine Einrichtung für die Versorgung des Industriekomplexes mit Sauerstoffgas.

Sie wurde vermutlich in den 1960er Jahren errichtet und ermöglichte die Herstellung von hochreinem Sauerstoff durch die Trennung von Luft. Dieser Sauerstoff wurde dann in den Produktionsprozessen eingesetzt. Die Verfügbarkeit von hochreinem Sauerstoff war für verschiedene industrielle Prozesse, insbesondere in der Metallverarbeitung und anderen produktionsintensiven Bereichen, von entscheidender Bedeutung.

Das einfache Gebäude erfüllte vor allem spezifische technische Anforderungen. Seit 1997 steht es leer und ist dem Verfall ausgesetzt.

Datierung:

- Erbauung: nach 1968

Quellen/Literaturangaben:

- Amt Welzow, Abteilung Archiv: 23/2 1923 5-11+12; 34/4 1934 36-39; 382/44 (Zentralwerkstatt Welzow, Lageplan).

BKM-Nummer: 32001006

Sauerstoffanlage VEB Baumaschinen Welzow

Schlagwörter: [Industrieanlage](#)

Ort: Welzow

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 35 10,71 N: 14° 10 46,89 O / 51,58631°N: 14,17969°O

Koordinate UTM: 33.443.168,22 m: 5.715.346,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.443.281,34 m: 5.717.188,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sauerstoffanlage VEB Baumaschinen Welzow“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001006> (Abgerufen: 12. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

